



INSPEKTIONSBERICHT

1 Allgemeine Daten

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Bernhardschlag
Bernhardschlag 2
4191 Vorderweißenbach

AnlagenID: 1625/1006

Nummer Inspektionsbericht: H 1971008 G

Inspektionsort: Bernhardschlag

Inspektionsgegenstand und -umfang: Trinkwasserversorgungsanlage gemäß
TrinkwasserVO BGBl.304/01 idgF und
Codexkapitel B1

Inspektionsdatum: 29. Oktober 2008

Inspektion durchgeführt von: Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner

Ausfertigungsdatum: 27. November 2008

Seitenzahl des Inspektionsberichtes: 11

Chemische Prüfberichte: BIOANALYTICUM, Seite 6 bis 9

Bakteriologische Prüfberichte: BIOANALYTICUM, Seite 10 und 11

Inspektionsverfahren: SOP-1, Überprüfung von Quellen, Brunnen
und Wasserbehälter

Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen

Die Prüfberichte der bakteriologischen und chemischen Untersuchungen weisen - bis auf den zu niedrigen pH-Wert - keine Überschreitungen der Grenzwerte der Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001 idgF. auf. Weiters entspricht die Anlage aufgrund des durchgeführten Lokalaugenscheines (Ortsbefund) den Vorgaben der Trinkwasserverordnung.

Beurteilung

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet, sofern bei Verwendung die ersten Liter Wasser aus einem Metallhahn oder Metall-Leitungen nicht als Trinkwasser genutzt werden.

Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
Gutachter nach § 73 LMSVG



2. Probenahmedaten und Vorortmessergebnisse

Probenbezeichnung: H1971008G/1
 Stelle: 01
 Probennahmedatum: 29. Oktober 2008
 Probennahme durchgeführt von: Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
 Probennahmeort: Ortschlag 1
 Probennahmestelle: Kaltwasserhahn, Milchammer
 Art der Probennahme: Hahnentnahme
 Wetter vor Probennahme: wechselhaft
 Wetter während Probennahme: bewölkt, 8°C
 Verwendete Meßgeräte: Meßgeräteset G

Parameter	Einheit	Messwerte	Messunsicherheit +/- U	Prüfmethode
Geruch		neutral		SOP3
Geschmack		neutral		SOP3
Trübung		klar		SOP4
Färbung		farblos		DIN38404-C1-1
Temperatur	°C	10,6	0,3	DIN38404-Teil4
Elektr. Leitfähigkeit b. 20 °C	µS/cm	55	3	EN 27888
pH-Wert		6,1	0,1	DIN38404-Teil5

Probenbezeichnung: H1971008G/2
 Stelle: 02
 Probennahmedatum: 29. Oktober 2008
 Probennahme durchgeführt von: Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner
 Probennahmeort: Hochzone
 Probennahmestelle: Endstrang, Auslauf
 Art der Probennahme: Hahnentnahme
 Wetter vor Probennahme: wechselhaft
 Wetter während Probennahme: bewölkt, 8°C
 Verwendete Meßgeräte: Meßgeräteset G

Parameter	Einheit	Messwerte	Messunsicherheit +/- U	Prüfmethode
Geruch		neutral		SOP3
Geschmack		neutral		SOP3
Trübung		klar		SOP4
Färbung		farblos		DIN38404-C1-1
Temperatur	°C	10,7	0,3	DIN38404-Teil4
Elektr. Leitfähigkeit b. 20 °C	µS/cm	55	3	EN 27888
pH-Wert		6,1	0,1	DIN38404-Teil5



3. Ortsbefund – Lokalaugenschein

Quelle

Standort und Umgebung:

Standort der Anlage: Wald, oberhalb von Bernhardschlag: Brunwald
 Gemeinde: Vorderweißenbach

Beschreibung der Umgebung:

Schutzgebiet: ja nein

Umfeld:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> besiedeltes Gebiet | <input type="checkbox"/> freies Gelände | <input type="checkbox"/> Wiese, gedüngt | <input type="checkbox"/> Wiese, ungedüngt |
| <input type="checkbox"/> Überdachung | <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet | <input type="checkbox"/> Feld | <input checked="" type="checkbox"/> Wald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hang | <input type="checkbox"/> Senke | | |

Entfernung der Anlage von:

Wohnungen, Häusern	2000 m	Friedhöfe	- m
Stallungen	2000 m	Straßen	- m
Senk-, Sicker- oder Klärgruben	2000 m	Tankstellen	- m
Mülldeponien	- m	Öltanks	- m
Fabriken	- m		

Beschreibung der Anlage

Allgemeine Angaben

Errichtungsjahr der Anlage: 2004 -2006

Anlage:

Einzäunung oder Kennzeichnung der Anlage: ja nein

Charakterisierung der Anlage

Errichtungsart

- | | |
|--|----------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Sandfand | <input type="checkbox"/> Stollen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischenbehälter | <input type="checkbox"/> sonst. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Quellsammelschacht | |

Tiefe der 20 Fassungen: ca. 4 -6 m

Ausführung der Wassergewinnungsanlage:

Behälterbauwerk

Erhöhung über Geländeoberkante: 50 cm

- | | | |
|-----------|--|--|
| Material: | <input type="checkbox"/> Beton | <input type="checkbox"/> PVC-Rohr |
| | <input checked="" type="checkbox"/> GFK-Kunststoff | <input type="checkbox"/> PE-Rohr |
| | <input type="checkbox"/> Fugen abgedichtet | <input type="checkbox"/> Ziegel |
| | <input type="checkbox"/> sonstiges: | <input type="checkbox"/> mit Steinen ausgelegt |



Sicherungsmaßnahmen

Beschreibung der
Abdeckung:

- Metalldeckel Betondeckel geteilt
 Holzdeckel Kunststoffdeckel

übergreifend: ja nein
versperrbar: ja nein

Eindringen von Oberflächenwasser
möglich: ja nein

Beschreibung der
Entlüftung:

- Pilz mit Gewebefilter U-Rohr
 sonstiges: keine Sieb

Wasserförderung und-aufbereitung

- Filteranlage Entsäuerung
 Eisenentfernung Enthärtung
 keine sonstige:
Entkeimung: ja nein
 UV-Strahlen Chlor
 Ozon sonstiges

Förderungseinrichtung

- Tauchpumpe Oberwasserpumpe
 freies Gefälle
Windkessel: ja nein

Windkesselgröße: Liter

Zahl der angeschlossenen Haushalte: ca. 80

Gesamteindruck der Anlage

Bewuchs ja nein

Ort und Art des Bewuchses:

Beim Ortsaugenschein wurden hygienische Mängel
festgestellt: ja nein

Beschreibung der Mängel:



Wartungsarbeiten an der Anlage

Durchführung der letzten Wartungsarbeiten:

Beschreibung der durchgeführten Arbeiten:

Zusammenfassung

Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

ja nein

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

ja nein

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

ja nein


Es wird eine Wasseraufbereitungsanlage betrieben.

ja nein

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

ja nein

Für die Inspektionsstelle:


.....
(Dipl.-Ing. Andreas Gschwandtner)



Die Ergebnisse der Inspektion beziehen sich ausschließlich auf die spezifizierte(n) Anlage(n). Der Inspektionsbericht darf auszugsweise ohne Genehmigung der Inspektionsstelle nicht reproduziert werden.



AUSSENSTELLE BRAUNAU

Tel 07722/65264
Fax 07722/22223
dr.watschinger@a1.net

CHEMISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG PRÜFBERICHT

1. ALLGEMEINE DATEN :

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Bernhardschlag
Bernhardschlag 2
4192 Vorderweißbach

Prüfberichtsnummer: H 1971008 G/1

Untersuchungsumfang: Mindestuntersuchung

Ausfertigung am: 20.11. 2008

Seitenzahl des Prüfberichtes: 2 Seiten

Prüfgegenstand: Trinkwasser

Probenbezeichnung: H 1971008 G /1

Datum des Prüfbeginnes: 29. 10. 2008

Probenahmedatum: 29. 10. 2008

Probenmenge, Transport ins Labor: PE-Flaschen 1l und 100 ml st ab. mit H₂SO₄, gekühlt

2. PRÜFERGEBNISSE UND BEURTEILUNG :

Parameter		Messwert	±U	Einheit	Prüfungscode
Nitrat	NO ₃	5,5	0,3	mg/l	DIN 38405 Teil 19
Nitrit	NO ₂	<0,01		mg/l	DIN 38405 Teil 10
Ammonium	NH ₄	<0,01		mg/l	DIN 38406 Teil 5
Oxidierbarkeit	Ox	0,17	0,02	mgO ₂ /l	DIN 38409 Teil 5
Carbonathärte	CH	1,0	0,2	°dH	SOP 1 auf Basis DIN 38409-7
Gesamthärte	GH	1,2	0,2	°dH	DIN 38409 Teil 6
Calcium	Ca	6,9	0,3	mg/l	EN ISO 14911
Magnesium	Mg	1,2	0,2	mg/l	EN ISO 14911
Chlorid	Cl	1,1	0,1	mg/l	DIN 38405 Teil 19
Sulfat	SO ₄	7,2	0,7	mg/l	DIN 38405 Teil 19
Eisen	Fe	<0,01		mg/l	DIN 38406-Teil 1
Mangan	Mn	<0,01		mg/l	DIN 38406-Teil 2